

## Fachcurriculum Sachunterricht

### **Vorwort (siehe Fachanforderungen SH 2019)**

Dem Fach Sachunterricht fällt die Aufgabe zu, Schülerinnen und Schüler darin zu unterstützen, ihre natürliche, gesellschaftliche und technische Umwelt bildungswirksam zu erschließen und sich in ihr zu orientieren. Über ein aktives Mitwirken und Handeln im Unterricht der Primarstufe erwerben die Schülerinnen und Schüler grundlegende Kompetenzen, um die Anschlussfähigkeit an die entsprechenden Fächer der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen zu gewährleisten und diese in der Auseinandersetzung mit der Welt in einem lebenslangen Prozess zu erweitern und zu vertiefen.

Der Sachunterricht knüpft an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihre Konzepte und Fragen an. Fachliches Wissen und Können wird sinnstiftend und über die persönliche Bedeutsamkeit in einem kompetenzorientierten Unterricht vereint. Handlungsleitende Frage- und Aufgabenstellungen bringen die Schülerinnen und Schüler eng über eine konkrete Auseinandersetzung mit den Lerninhalten in Kontakt.

(...)

Neben einem notwendigen Sachwissen werden Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen erworben. Bei der Erstellung von Lernangeboten werden die Anforderungsbereiche berücksichtigt. Der originalen Begegnung wird in diesem Fach ebenso Raum gegeben wie der Einbeziehung von Expertinnen und Experten. Das Nutzen außerschulischer Lernorte ermöglicht eine Verbindung zwischen schulischem Lernen und realer Lebenswelt.

Das Fach Sachunterricht ist in 5 Perspektiven und 10 Themenfelder aufgliedert, wobei jedes Themenfeld mit Hilfe der Perspektiven durchleuchtet und bearbeitet wird.

### **Perspektiven:**

#### **Die sozialwissenschaftliche Perspektive**

Die Ziele der sozialwissenschaftlichen Perspektive sind, die Interessen der Schülerinnen und Schüler für gesellschaftliche, kulturelle, demokratiefördernde und ökonomische Themen zu wecken.

#### **Die naturwissenschaftliche Perspektive**

Die Ziele der naturwissenschaftlichen Perspektive sind, die Interessen der Schülerinnen und Schüler an Naturphänomenen zu erweitern, den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur aufzubauen und naturwissenschaftliches Denken weiterzuentwickeln.

### **Die geographische Perspektive**

Die Ziele der geographischen Perspektive sind, die Interessen der Schülerinnen und Schüler für naturräumliche und räumlich-kulturelle Themen zu wecken.

### **Die historische Perspektive**

Die Ziele der historischen Perspektive sind, die Interessen der Schülerinnen und Schüler für zeitliche Strukturen und historische Fragestellungen zu wecken sowie Geschichtsbewusstsein auszubilden.

### **Die technische Perspektive**

Die Ziele der technischen Perspektive sind, die Interessen der Schülerinnen und Schüler für technische Phänomene zu wecken sowie die Wirkungs- und Bedingungsbeziehungen zu verstehen und zu reflektieren.

### **Leistungsbewertung**

Leistungsfeststellung und -bewertung resultieren aus der Dokumentation und Beurteilung der individuellen Lernentwicklung und des jeweils erreichten Leistungsstandes. Erfasst und bewertet werden alle in den Fachanforderungen ausgewiesenen Kompetenzbereiche: Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung.

Berücksichtigt werden sowohl die Prozesse als auch die Produkte schulischen Arbeitens und Lernens. Dabei findet eine Leistungsbewertung nicht erst am Ende der bearbeiteten handlungsleitenden Frage- oder Aufgabenstellung statt, sondern bereits während des gesamten Bearbeitungs- und Erkenntnisprozesses. (...)

<b>mündlich</b>	<b>praktisch</b>	<b>schriftlich</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Formulieren eigener Fragen</li><li>• Teilnahme am Unterricht mit weiterführenden Fragestellungen und Hypothesen</li><li>• Vermutungen und Ideen zur Problemlösung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Recherchieren zu eigenen Fragestellungen</li><li>• Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten</li><li>• Sammeln und Ordnen von Materialien</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dokumentationen von Abläufen, Ergebnissen von Beobachtungen, Experimenten</li><li>• Präsentationen von Plakaten, Versuchen, Modellen</li></ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• sachrichtige Darstellung von Beobachtungen und Sachverhalten (sachliche, altersgemäße Formulierungen, verwenden der Fachsprache)</li> <li>• Transferleistungen</li> <li>• Reflexionen der Lernprozesse</li> <li>• Präsentationen</li> <li>• Expertenvorträge</li> <li>• usw.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruieren im Bereich des technischen Lernens</li> <li>• Planen, Durchführen und Auswerten von Expertenbefragungen</li> <li>• Gestaltung thematischer Ausstellungen</li> <li>• Vorstellung von Arbeitsergebnissen</li> <li>• usw.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (multi-)medial gestützte Präsentationen</li> <li>• Themenhefte, Forscherhefte</li> <li>• Lapbooks</li> <li>• Lerntagebücher oder Portfolios</li> <li>• Sachzeichnungen</li> <li>• Beantworten der eigenen Fragestellungen</li> <li>• usw.</li> </ul>
--	---	---

Auf diese Weise gelingt es, Erfolge und Leistungen inklusive dem Lernprozess lern- sowie motivations-förderlich zu bewerten und individuelle Entwicklungen zu berücksichtigen.

### Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht

Es wird lehrwerkunabhängig gearbeitet. Der Lerngruppe angepasst werden Materialien wie Themenhefte, Experimentierkoffer, Anschauungsmodelle und Experimentierhilfen (Lupen, Terrarien, Messgeräte, Mikroskope etc.) etc. verwendet.

Des Weiteren stehen der Schule das schuleigene Biotop inklusive Weiher, verschiedene Beete und der Schulwald zur Verfügung. Für die Pflege und Instandhaltung sind die SchülerInnen während Projektveranstaltungen, auch in Zusammenarbeit mit der Sekundarstufe I, zuständig. Die zugehörigen Arbeitsmaterialien wie Gartenscheren, Rechen, Gartenhandschuhe, Spaten, Schaufeln etc. sind vorhanden.

	<b>Klassenstufe 1</b>		<b>Klassenstufe 2</b>	
<b>Themenfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>außer-schulischer Lernort</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>außer-schulischer Lernort</b>
<b>Arbeit und Wirtschaft</b>	Berufe in der Familie Mein Traumberuf		Post / Brief (Der Weg einer Sendung, Umschlag beschriften, Porto, Briefmarke)	Postbesuch
<b>Zeit und Entwicklung</b>	Mein Traumzimmer Schule, Schulgebäude (sich zurechtfinden) Die vier Jahreszeiten benennen		Jahreszeiten/ Woche/ Monat/ Jahr Tagesablauf/ Tageszeiten Uhrzeit (fächerübergreifend mit Mathe-matik)	
<b>Gesundheit</b>	Gesundes Schulfrühstück Mein Körper/Körperpflege Zähne (Gebiss, Zahnwechsel) Gewaltprävention „die Nein Tonne“		Meine Sinne Gewaltprävention „die Nein Tonne“ Junge - Mädchen	
<b>Soziales und Politisches</b>	Klassen- und Schulregeln Das bin ich (Ich-Buch) Meine Familie Feiern hier und anderswo		Weihnachten in aller Welt Feiern hier und anderswo	
<b>Technische Erfindungen</b>	Türme bauen Experimente zum Thema schwimmen und sinken (Boot aus Knete)		Traumzimmer bauen	

<b>Mobilität</b>	Sichtbarkeit im Dunkeln Verkehrsregeln: Fußgänger-überwege, Straße überqueren Ampeln und Bahnübergang VE mit Verkehrspolizistin	Unterrichtsgang durch Pinneberg	Sichtbarkeit im Dunkeln Verkehrsregeln: Fußgängerüberwege, Straße überqueren Ampeln und Bahnübergang, Verkehrsschilder	Unterrichtsgang durch Pinneberg
<b>Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen</b>	Pflanzen und Tiere halten und pflegen: -Obst (der Apfel) -Frühblüher (die Tulpe) -Herbst: Igel -Tier- und Pflanzenpflege (Kresse säen)	Entdeckergarten Pinneberg, Botanischer Garten, Museum der Natur	Pflanzen und Tiere halten und pflegen: -Herbst (Blätter, Früchte) Bäume -Pflanzen (der Löwenzahn, die Bohne) -Frühblüher (Funktion der Zwiebel) -Tiere im Winter (Eichhörnchen, Amsel, etc.) -Haustiere	Entdeckergarten Pinneberg, Botanischer Garten, Museum der Natur
<b>Phänomene der unbelebten Natur</b>	Wasser (Schwimmen und Sinken) Gleichgewicht Rechts - links		Wetter I: Temperaturmessungen, Zustandsformen (flüssig – fest – gasförmig)	
<b>Räume, Globales und Regionales</b>	Schule, Schulgebäude (sich zurechtfinden)		Mein Schulweg	Unterrichtsgang durch Pinneberg
<b>Medien</b>	Basiskompetenzen für den Umgang mit Lernapps (Anton) werden gelegt Mein erstes Internet ABC		Basiskompetenzen für den Umgang mit Lernapps (Anton, Antolin Wissen) werden vertieft Umgang mit Internetrecherche Mein erstes Internet ABC	

	<b>Klassenstufe 3</b>		<b>Klassenstufe 4</b>	
<b>Themenfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>außerschulischer Lernort</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>außerschulischer Lernort</b>
<b>Arbeit und Wirtschaft</b>	Medienerziehung, Werbung, Konsum Ausflüge, Klassenfahrt planen	Klassenfahrt	Klassenfahrt, Ausflüge, Feste planen Mülltrennung, Müllentsorgung	Klassenfahrt GAB Tornesch
<b>Zeit und Entwicklung</b>	Schule / Spiele / Leben früher und heute	Industriemuseum Elmshorn / Schulmuseum Hamburg	Wikinger	Haithabu
<b>Gesundheit</b>	Gesunde Ernährung 1.Hilfe Gewaltprävention Sexualprävention (Mein Körper gehört mir)		Gesunde Ernährung Suchtprävention Sexualprävention (Mein Körper gehört mir) Sexualerziehung Gewaltprävention	
<b>Soziales und Politisches</b>	Klassensprecherwahl		Thema Demokratie / Wahlen Verschiedene Kulturen	
<b>Technische Erfindungen</b>	Modelle zum Thema Luft / Wasser bauen: Luftballonrakete, -ballon-schiff/ -auto Brücken Magnetismus		Experimente zum Thema Strom , Wasseraufbereitung, das Fahrrad	
<b>Mobilität</b>	Verkehrsschilder, Vorfahrtsregeln Verhalten im Bus Veralten als Fußgänger, Fahrradfahrer, Inlineskater	Verkehrssicherheitstraining mit dem ADAC, Busschule	Verkehrsschilder, Vorfahrtsregeln, links abbiegen, toter Winkel verkehrssichere Fahrrad, Fahrradprüfung	Verkehrssicherheitstraining mit dem ADAC, Übungen zur Fahrradprüfung in Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizei, Busschule
<b>Natürliche Lebensräume</b>	Pflanzen und Tiere halten und pflegen: -Vom Korn zum Brot oder die Kartoffel -Wald (Laub- und Nadelbäume, Tiere)	Entdeckergarten, Baumschulmuseum,	Pflanzen und Tiere halten und pflegen: -Insekten (z.B. Biene, Regenwurm, Ameise, Schmetterling)	Entdeckergarten, Baumschulmuseum,

<b>sowie Tiere und Pflanzen</b>	-Tiere im Winter (Winterstarre, Winterruhe, Winterschlaf, winter-aktive Tiere, Zug-, Standvögel)	Botanischer Garten, Waldschule Klövensteen, Museum der Natur	Wiese, Weiher oder Hecke	Botanischer Garten, Waldschule Klövensteen, Museum der Natur
<b>Phänomene der unbelebten Natur</b>	Wetter II Wasserkreislauf Feuer Magnetismus Zeichnerische Darstellung (Karten, Magnetismus)	Freiwillige Feuerwehr	Wasser (Trink- und Abwasser) Wasseraufbereitung, Klärwerk Strom	Klärwerk Hetlingen
<b>Räume, Globales und Regionales</b>	Vom Modell zur Karte Unser Wohnort Pinneberg/ Kreis Pinneberg	Stadtführung Pi (Nachtwächterführung Otto Klafack)	Sonnensystem, Planeten Schleswig-Holstein (Topographie, Landschaftsformen, Eiszeit, Nord- /Ostseeküste) Deutschland Europa Kontinente	Planetarium HH
<b>Medien</b>	Medienerziehung (Internet ABC) Internetrecherche, Textverarbeitungsprogramme, Zeichenprogramme, Lernapps mit geeigneten Suchmaschinen (Fragfinn) Recherche betreiben, Texte und Bilder speichern und bearbeiten, mit Hilfe von verschiedenen Programmen Steckbriefe und kleine Referate erstellen		Medienerziehung (Internet ABC) Internetrecherche, Textverarbeitungsprogramme Zeichenprogramme, Lernapps, Powerpoint, mit geeigneten Suchmaschinen (Fragfinn) Recherche betreiben, Texte und Bilder speichern und bearbeiten, mit Hilfe von verschiedenen Programmen Steckbriefe und kleine Referate erstellen	